

Sperrfrist: 29.02.2007, 07.00 Uhr

## Medienmitteilung

# 2007: Rekordjahr und Marktanteilsgewinne

## Erfolgreiche Integration von Aubade - Dividendenerhöhung

Im Geschäftsjahr 2007 legte die an der SWX Swiss Exchange kotierte Calida Gruppe dank einer positiven Entwicklung die Basis für nachhaltiges Wachstum. Die Integration der französischen Aubade, die im Segment der Luxuslingerie positioniert ist, konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Der Gruppenumsatz stieg vor allem dank Wachstum in den Exportmärkten und im Retailgeschäft um 4.8 Prozent auf CHF 232.0 Millionen. Der Betriebsgewinn (EBIT), der im Vorjahr stark durch Reorganisationsaufwendungen beeinflusst war, erhöhte sich um 218 Prozent auf CHF 19.1 Millionen. Das Unternehmensergebnis stieg um 150.8 Prozent auf den Rekordwert von CHF 15.3 Millionen. Dies erlaubt dem Verwaltungsrat, der Generalversammlung eine Erhöhung der Dividende von CHF 5.- auf CHF 8.- vorzuschlagen. Im laufenden Geschäftsjahr wird weiteres Wachstum bei Umsatz und Ertrag erwartet.

"Im vergangenen Jahr haben wir viel erreicht. Heute präsentiert sich die Calida Gruppe als kerngesundes Unternehmen mit intakten Wachstumschancen", so Felix Sulzberger, CEO der Calida Gruppe. "Wir legen den strategischen Fokus bei unseren beiden Marken Calida und Aubade auf den Ausbau der Retail-Netze und auf die weitere Internationalisierung".

### Hohe Eigenkapitalquote und –rentabilität

Im Berichtsjahr hat die Calida Gruppe erstmals seit mehr als zehn Jahren wieder ein deutliches organisches Umsatzwachstum erzielt. Der Umsatzzuwachs erreichte 4.8 Prozent oder CHF 10.7 Millionen. Dadurch erhöhte sich der Gruppenumsatz im Jahresvergleich von CHF 221.3 Millionen auf CHF 232.0 Millionen. In Übereinstimmung mit den strategischen Zielen der Calida Gruppe wurde die Umsatzzunahme vor allem in den Exportmärkten und im Retailgeschäft erzielt.

Der Betriebsgewinn auf Stufe EBIT verbesserte sich um CHF 13.1 Millionen, entsprechend 218.3 Prozent, auf CHF 19.1 Millionen. Im Vorjahr war diese Kennzahl in hohem Masse durch Reorganisationsaufwendungen belastet gewesen. Die Betriebsgewinnmarge stieg in der Berichtsperiode leicht von 8.6 Prozent auf 8.8 Prozent.

Das Unternehmensergebnis erhöhte sich von CHF 6.1 Millionen auf CHF 15.3 Millionen. Dies entspricht einem Anstieg um 150.8 Prozent. Die starke Resultatverbesserung ist insbesondere auf den Wegfall der Reorganisationsaufwendungen, die verminderten Fremdfinanzierungskosten sowie Steueroptimierungsmassnahmen zurückzuführen.

Die im Vorjahr zurückgestellten Kosten für Restrukturierungsmassnahmen bei Aubade fielen liquiditätsmässig im Berichtsjahr an, was dazu führte, dass der operative Cashflow mit CHF 13.4 Millionen um rund CHF 2.7 Millionen unter Vorjahr zu liegen kam. Bereinigt um diesen einmaligen Abfluss errechnet sich eine Verbesserung des Cashflows um 17.4 Prozent auf CHF 18.9 Millionen.

Die im Jahresvergleich deutlich höheren Investitionen von insgesamt CHF 10.6 Millionen, welche vor allem für den Ausbau des Retail-Netzes eingesetzt wurden, konnten aus dem operativen Cashflow finanziert werden. Sie führten somit nicht zu einer höheren Nettoverschuldung. Diese hielt sich per Ende Berichtsjahr auf bescheidenen CHF 2.6 Millionen. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich deutlich von 58.9 Prozent auf hohe 65.3 Prozent. Mit einer Steigerung von 5.6 Prozent auf 12.8 Prozent erreichte die Eigenkapitalrentabilität den höchsten Wert seit 1991.

Sämtliche Finanzkennzahlen der Calida Gruppe erreichten Rekordwerte. In Anbetracht der sehr positiven Unternehmensentwicklung schlägt der Verwaltungsrat der am 9. April 2008 stattfindenden Generalversammlung eine Erhöhung der Bruttodividende von CHF 5.- auf CHF 8.- je Aktie vor.

### **Marke Calida mit deutlichem Wachstum**

Der Umsatz der Marke Calida konnte im Berichtsjahr mit 7.2 Prozent überdurchschnittlich gesteigert werden. Er erreichte CHF 157.4 Millionen. Alle geographischen Geschäftseinheiten haben zum Wachstum beigetragen. Der wichtigste Absatzmarkt Deutschland wuchs um 9.5 Prozent. Die stärkste Wachstumsdynamik verzeichnete der Exportbereich mit rund 14 Prozent. Der Heimmarkt Schweiz konnte sich ebenfalls leicht verbessern.

Die Calida-Stores und die Shop-in-Shops trugen als strategisch wichtige Absatzkanäle 34.8 Prozent zum Markenumsatz bei. Im Berichtsjahr wurden 12 neue Calida-Stores in der Schweiz und in Deutschland eröffnet. 54 neue Shop-in-Shops wurden in Betrieb genommen.

### **Rascher Retailaufbau für die Marke Aubade**

Im ersten Quartal des Berichtsjahres konnte bei Aubade die Restrukturierung mit der Verlagerung der Produktion nach Tunesien erfolgreich abgeschlossen werden.

Aubade erzielte einen praktisch unveränderten Jahresumsatz von CHF 74.5 Millionen, was währungsbereinigt einem Umsatzrückgang um 4 Prozent entspricht. Das vor Jahresfrist lancierte Vertriebsprojekt mit eigenen Boutiquen umfasst bereits 17 Stores, darunter auch in Zürich und in Moskau.

### **Schlagkräftigere Führungsstruktur**

Die Calida Gruppe hat die Strategie, die Marken Calida und Aubade als eigenständige operative Einheiten zu führen. Per 1. März 2008 werden personell unabhängige Geschäftsleitungen für die beiden Marken Aubade und Calida und eine sehr schlanke, ebenfalls personell getrennte Gruppenleitung eingesetzt, welcher der CEO Felix Sulzberger und der CFO Andreas Lindemann angehören. Felix Sulzberger wird zudem der Generalversammlung zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen.

### **Ausblick 2008**

Die Calida Gruppe ist gut gerüstet, um auch in einem konjunkturell schwierigen Umfeld erfolgreich bestehen zu können. Sie ist äusserst solide finanziert und praktisch schuldenfrei. Bei beiden Marken wird der strategische Fokus auf dem Ausbau der Retail-Netze sowie auf der weiteren Internationalisierung liegen. Im laufenden Jahr sollten Umsatz und Ertrag weiter leicht gesteigert werden können.

Sursee, 29.02.2008

CALIDA Holding AG

### **Weitere Auskunft:**

Felix Sulzberger, CEO  
Telefon: +41 41 925 42 48

Der Geschäftsbericht kann ab dem 29.02.2008, 07:00 Uhr unter [www.calidagroup.com](http://www.calidagroup.com) / Investor Relations / Geschäftsberichte abgerufen werden.